NACHRICHTEN AG

11. Mai 2025

Rewe-Kunde entdeckt mysteriösen 15-Euro-Posten auf Kassenbon!

Ein Rewe-Kunde berichtet von unerwarteten Gebühren auf seinem Kassenbon. Zudem beendet Rewe die Partnerschaft mit Payback.

Berlin, Deutschland - Bei Rewe und anderen Einzelhändlern arbeiten in der Regel Profis, die ihr tägliches Handwerk verstehen. Dennoch gibt es immer wieder Situationen, in denen Fehler passieren können. Ein aktuelles Beispiel ist ein Vorfall eines Rewe-Kunden, der zuhause einen schockierenden Betrag auf seinem Kassenbon entdeckte. Für die mysteriöse Position „O2 -15“ wurden ihm 15 Euro berechnet, obwohl er dieses Produkt nicht gekauft hatte. Auf der Online-Plattform „Reddit“ teilte der Kunde seine Erfahrung und war verwundert über den hohen Betrag für lediglich einige Artikel. Sein Unverständnis verwandelte sich schnell in Sorge um mögliche Absichten hinter der Berechnung.

In den Kommentaren äußerten sich zahlreiche Nutzer zu dem Vorfall und vermuteten, dass es sich um eine Prepaid-Handykarte von O2 handeln könnte. Die Diskussion entfachte darüber, ob die Kassiererin absichtlich gehandelt hatte oder ob es sich um ein einfaches Versehen handelte. Der Kunde war überzeugt, dass er betrogen worden sei, da der Bildschirm an der Kasse auf die Seite der Kassiererin gerichtet war und er somit den Betrag nicht überprüfen konnte, bevor er bezahlt hatte. Viele andere Reddit-Nutzer hingegen hielten die Vorstellung, dass eine Kassiererin für ein derart großes Unternehmen betrügerische Praktiken anwendet, für abwegig.

Schaden und Lehre

Für den Rewe-Kunden bleibt nur die Erkenntnis, in Zukunft besser auf seine Einkäufe zu achten. „Zum Glück waren es nur 15 Euro, aber ich habe meine Lektion gelernt“, erklärte er. Ob er tatsächlich die Angelegenheit in der Rewe-Filiale klärt, ist unklar, doch viele rieten ihm, dies zu tun, um möglicherweise seine 15 Euro zurückzubekommen.

Während solch unerfreuliche Vorfälle für Aufregung sorgen, gibt es auch relevante Veränderungen bei Rewe, die die Kunden betreffen. Die Supermarktkette hat kürzlich ihre Kooperation mit Payback beendet, was viele Kund:innen überrascht hat. Anstelle des altbekannten Bonusprogramms wird nun ein neues System namens Rewe Bonus eingeführt.

Neues Bonusprogramm von Rewe

Ab dem 1. Januar 2025 sammelt man bei Rewe keine Payback-Punkte mehr. Für Kunden, die bereits Punkte gesammelt haben, gibt es jedoch einen Lichtblick: Diese Punkte verfallen nicht sofort. Sie können noch drei Jahre bei anderen Partnern und bei Payback selbst eingelöst werden. Im Zuge der Umstellung hat Rewe ein eigenes Programm namens Rewe Bonus ins Leben gerufen. Dieses Programm ermöglicht den Kunden, durch den Einkauf spezifischer Produkte Bonus-Guthaben zu sammeln.

Um am neuen Programm teilzunehmen, müssen Kunden die Rewe-App herunterladen und sich aktiv anmelden. Durch den Kauf bestimmter Artikel können sie Guthaben aufbauen, welches über die App einsehbar ist. Außerdem gibt es Rabattaktionen für bestimmte Einkaufsbeträge. Wer monatlich mindestens 50 Euro ausgibt, erhält einen Coupon über drei Prozent Rabatt auf den folgenden Einkauf. Diese Stufen können bis zu zehn Prozent Rabatt bei höheren Ausgaben erreichen.

Die Einführung des Rewe Bonus soll den Kunden somit einige Vorteile bieten, auch wenn die gewohnten Payback-Punkte nicht mehr gesammelt werden können. Wer sich mit der App vertraut macht und die neuen Möglichkeiten nutzt, kann durchaus von den neuen Angeboten profitieren.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass Rewe sowohl in Bezug auf die Kundenbindung durch das neue Bonusprogramm als auch im Umgang mit möglichen Fehlern an der Kasse vor Herausforderungen steht. Während Kunden weiterhin auf eine transparente Abwicklung ihrer Einkäufe achten sollten, wird ihnen das neue Bonusprogramm wahrscheinlich zusätzliche Anreize bieten, in den Rewe-Filialen einzukaufen.

Mehr Informationen zu diesen Themen finden Sie bei **Berlin Live** und **t3n**.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Berlin, Deutschland
Schaden in €	15
Quellen	• **www.berlin-live.de** • **t3n.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de